

Wie können Sie in die Behandlung aufgenommen werden?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

Möglichkeit 1

Ihr/e niedergelassene/r TherapeutIn stellt die Notwendigkeit für eine vollstationäre Behandlung am ZI fest und kontaktiert das Case-Management des ZI.

Möglichkeit 2

Sie waren bei unserem Notdienst und das ZI hat Ihnen bestätigt, dass eine stationäre Behandlung notwendig ist.

Möglichkeit 3

Sie sind bereits in stationärer Behandlung am ZI.

Kontakt

E-Mail:
casemanagement@zi-mannheim.de

Telefon: 0621 1703 - 2150

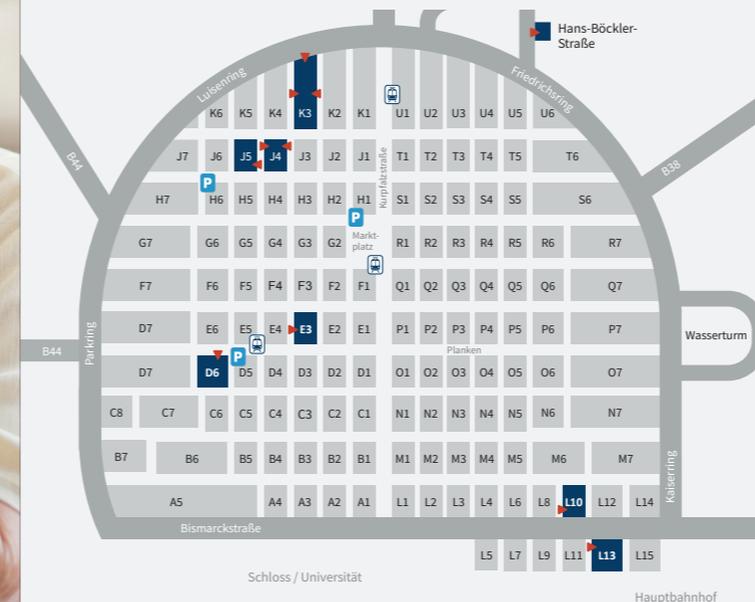
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gerontopsychiatrie
J 5 • 68159 Mannheim
zi-mannheim.de

Leitung

Prof. Dr. Lutz Frölich

Stand 08/2025
Titelfoto: adobestock.com / © Pixel-Shot // Bild Innenseite: adobestock.com / © pikselstock

Anfahrt mit den Straßenbahnlіnien 1, 3, 4, 5 und 7 Haltestellen Abendakademie und Marktplatz



zi

Stationsäquivalente
Behandlung (StäB):
Psychiatrische
Therapie zu Hause

Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei akuten psychischen Erkrankungen im Alter kann es wichtig und hilfreich sein, im vertrauten Umfeld zu bleiben. Wir vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) haben die Möglichkeit, Sie zu Hause zu behandeln und damit eine stationäre Behandlung zu ersetzen. Diese sogenannte Stations-äquivalente Behandlung (StäB) folgt gesetzlichen Regeln und wird von einem speziell ausgebildeten Team der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des ZI durchgeführt.

Wie funktioniert die Behandlung?

Sie werden täglich zu Hause von unseren mobilen TherapeutInnen betreut, die Sie nach einem gemeinsam erarbeiteten Plan psychiatrisch und psychotherapeutisch behandeln. Ambulante Besuche und verschiedene therapeutische Angebote der Klinik sind ebenfalls Teil Ihrer Behandlung. So können Sie beispielsweise an Gruppentherapien teilnehmen oder körperliche Erkrankungen behandeln lassen. Die Nachsorge wird ebenso von unserem Team übernommen.

Ihre Vorteile:

- Sie erleben Ihr vertrautes Wohnumfeld als unterstützenden und schützenden Faktor der Behandlung.
- Sie erhalten diagnostische und therapeutische Leistungen und notwendige Medikamente in Ihrem Zuhause.
- Ihre Bezugspersonen können auf Wunsch in die Behandlung einbezogen werden.

- Die Behandlung wird gemeinsam mit Ihnen und allen TherapeutInnen abgestimmt. Der Behandlungsplan ist somit persönlich auf Sie zugeschnitten.
- Es besteht eine telefonische Rufbereitschaft und bei Bedarf können Sie direkt ins ZI aufgenommen werden.

Für wen ist die Behandlung geeignet?

Für Menschen, die älter als 65 Jahre sind und

- in der Nähe des ZI wohnen,
- keine relevante Suchterkrankung aufweisen und
- nicht eigen- oder fremdgefährdet sind.

Auch jüngere PatientInnen mit Demenzerkrankungen können behandelt werden. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Angehörigen und/oder BetreuerInnen und unseren mobilen TherapeutInnen entscheiden wir, ob der Behandlungsansatz für Sie infrage kommt.

Wer arbeitet im StäB-Team?

Wir sind ein Team aus ÄrztInnen, PsychologInnen, FachkrankenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, ErgotherapeutInnen und PhysiotherapeutInnen. Das Team wird fachärztlich von einem/einer PsychiaterIn geleitet.

Mit der StäB möchten wir:

- Ihre akuten, belastenden Symptome verbessern,
- Krisen bewältigen,
- eine Chronifizierung und negative Folgen Ihrer akuten psychischen Erkrankung vermeiden,
- Ihre Angehörigen unterstützen und
- Ihnen ermöglichen, weiterhin in Ihrem gewohnten Umfeld zu wohnen.